

ihn darum Eridanus. Es gibt andere, die sagen, der junge ägyptische Herrscher Eridanus habe beschlossen, seinen Wohnsitz zu verlegen und habe, als er mit seinem Schiff auf dem Nil zum Meer gefahren sei, dem Fluß zu seinem dauernden Gedächtnis seinen Namen hinterlassen. Er kam zu den Ligurern und wurde deren Herrscher, durch einen Unfall stürzte er in den Po und verlieh mit seinem Tod auch diesem Fluß seinen Namen und so wären beide Ströme nach dem selben Mann, wenn auch nach verschiedenen Ereignissen benannt. Lange Zeit hatte der Nil Ägyptus geheißen, doch weil ein ägyptischer König namens Nileus den Fluß durch das Land leitete und ihn zu dessen Wohltäter machte, wurde er mit seinem Namen verbunden und ist nun der Nil. Auch Adler nennt man ihn wegen der Raschheit seines Laufes, oder Okeanus bei den alten Ägyptern oder auch Astopon als in dunkeln und unbekanntem Gegenden entstanden. Dennoch, der allgemein gebräuchliche Name des heiligen Flusses, mit dem er nun von allen benannt wird, ist der Nil, sein in Richtung auf das Heilige Land rasch fließender Arm heißt Syon. "Nilus" aber leitet sich her von "limus" - Schlamm, also der Schlammträger. Denn er ist ungestüm und führt eine große Menge von Schlamm mit sich, aus welchem Grund er auch Geon (Genesis 2) von "Ge" (Gää) heißt, was Erde bedeutet, von der, die er mit sich führt, oder auch von der, die er bewässert und fruchtbar macht - man sollte daher nicht Gyon, sondern Geon schreiben, wie aus Isidor 13 hervorgeht. Und in verbesserten Bibeltexten wird er zuweilen "Fluß Ägyptens" genannt, weil er dieses Land nutzbar macht und auch weil er dort endet und vom Meer aufgenommen wird. So heißt er auch Paradiesfluß, weil er dieses bewässert und von ihm seinen Ausgang nimmt. Und Jos. 13 und Jerem. 2 (?) ist der "ungestüme Fluß". So also kommen alle diese Namen von Wirkungen oder Ereignissen her oder vom Anfang und vom Ende des Flusses.

0874

0872

0878

0868

0883

0863

0923

0823

0973

0773

Der Ursprung des heiligen Nilflusses lag für die Weisen derart im Dunkel, daß sie ihn Astopon, d.h. der Finsternis entsprungen nannten, und wenn sie etwas über jenen zu schreiben versuchten, so wichen sie in Fabeleien aus, weil örtliche Unkenntnis der Grund für Irrtümer sein muß. Daher sagt Dionysius: Die Quellen des Nil und den Ort, wo er entspringt, hat bis auf diese Zeit kein Schriftsteller weder gesehen noch etwas von anderen gehört, die glaubhaft machen konnten, sie gesehen zu haben, weshalb dies ein Gegenstand für Meinungen und Mutmaßungen bleibt.

0373

Die ägyptischen Priester lassen den Nil aus dem Ozean fließen, geben aber nichts <III, 121> Genaueres an. Die Troglodyten, die die höchstgelegenen Länder bewohnen, sagen, daß bei ihnen viele Quellen zu einem See zusammenfließen, aus dem der Nil kommen solle. Aber wieder gibt es dafür keine Bestätigung. Mehrere glauben auch, er entströme dem Himmel, was auch die Heiden schrieben, wobei sie die Erzählungen von Osiris aufgriffen. Die Philosophen von Memphis behaupteten, er entspringe in der uns entgegengesetzten Zone, wo Sommer ist, wenn bei uns der Winter herrscht, und darum gebe es für niemand einen Zugang zu den Nilquellen, weil er aber durch von der Sonnenglut ausgedörrte Gegenden fließe, sei sein Wasser so süß geworden, daß er darin alle anderen Flüsse der Welt übertreffe. Die allerältesten Dichter nannten den Nil Sohn des Okeanus und der Erde, was soviel heißt, daß er seinen Ursprung im Ozean habe und, nachdem er in die Erde eingegangen war, wieder aus ihr hervordringe - aber das hat er mit allen Flüssen und Quellen der Erde gemeinsam. Diesen Ursprung nennt Genesis 11 (?), wo gesagt wird: der Fluß ging nämlich hervor aus dem Abgrund, der die Gebärmutter ist aller Gewässer. Diodor berichtet Hist. Ant. c. 2 von alten Dichtern, die sagten, daß zu der Zeit, als Osiris den Äthiopiern ihre Gesetze gab, im Gebiet der Siricaner der Nil entsprungen sei und alsbald im Hinabfließen den größten Teil von Ägypten überschwemmte und dabei vor allem jenen Teil verwüstete, den Prometheus beherrschte. Dieser aber rief den

Ende

Anfang